

# Buttikon Schübelbach Tuggen



## Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Pastoralassistent Rolf Dittli  
Pfarrer Stefan Zelger  
Pfarreisekretariat Buttikon

Telefon 055 444 15 41  
Telefon 055 445 11 74  
Telefon 055 444 15 41  
Montag 8.30 bis 11.30 Uhr und 16.30 bis 19.00 Uhr

pfarramt.buttikon@bluewin.ch

sekr.buttikon@bluewin.ch

### Wir feiern unseren Glauben



Zu unseren Gottesdiensten  
sind SIE ALLE  
die Kinder, Jugendlichen  
Erwachsenen

**ganz herzlich willkommen!**

### Mai 2015

1. Freitag  
**KEIN** Schulgottesdienst

#### Fünfter Sonntag der Osterzeit

Opfer: Rot-Kreuz-  
Fahrdienst March



#### 3. Sonntag – 10.30 Eucharistiefeier

*Stm. Pius und Anna Hochreutener-  
Laager*  
*Stm. Ludwig Ruoss-Vogt*

7. Donnerstag  
**KEIN** Gottesdienst

8. Freitag  
**KEIN** Schulgottesdienst

#### Sechster Sonntag der Osterzeit – Muttertag

Opfer: Pro Filia Schwyz



#### 10. Sonntag – 10.30 Eucharistiefeier

**Christi Himmelfahrt**  
Opfer: Pfarreiseelsorge



#### 14. Donnerstag – 10.30 Festgottesdienst

15. Freitag  
**KEIN** Schulgottesdienst

#### Siebter Sonntag der Osterzeit

Opfer: Pro Filia Schwyz



#### 17. Sonntag – 10.30 Wortgottesfeier

21. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier

22. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

#### PFINGSTEN

Opfer: Kirchliches  
Hilfswerk Kanton SZ



#### 24. Sonntag – 10.30 Festgottesdienst

#### Pfingstmontag

#### 25. Sonntag – 10.30 Eucharistiefeier zum Nachheiligtag

28. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier

29. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

**Dreifaltigkeits-  
sonntag**  
Opfer: Papstopfer



31. Sonntag – 10.30 Eucharistiefeier  
Versöhnungs-Gottesdienst 4.Klasse  
*Stm. Martin Knobel-Bamert*

## Juni 2015

4. Donnerstag – 09.00!!! FRONLEICHNAM  
Festgottesdienst

13. Samstag –  
15.00 FIRMUNG IN BUTTIKON

## Aus dem Pfarreleben

### Kirchenopfer

März 2015



1. Fastenopfer Hilfsprojekt Burkina Faso	100.35
8. Märchler Missionare	160.60
15. Pro Filia Schwyz	184.15
19. St. Josefskirche Buttikon	99.85
22. Suppentag Hilfsprojekt Burkina Faso	2 051.55
29. Fastenopfer Hilfsprojekt Burkina Faso	865.10

## JA zur ausgewogenen neuen Verfassung am 14. Juni

Seit Jahren «überlebt» die Kantonalkirche Schwyz aufgrund eines von aussen vorgegebenen Organisations-Statuts.

Die Entscheidung für eine von allen Kirchgemeinde-Bürgern selbst bestimmten Verfassung ist überreif. Viele Umwege und Extra-Aufwendungen können so vermieden werden.

Ich möchte Sie eindringlich bitten, den Artikel auf der Rückseite dieses Pfarreiblattes zu lesen und aufgrund der sicher einleuchtenden Argumente mit einem beherzten und zukunftsweisenden **JA** abzustimmen.

Es wäre für mich enttäuschend und unserer christlichen Gesellschaft unwürdig, wenn diese Verfassung nicht eine grosse Zustimmung bekommen wird! Vielen Dank für Ihr **JA**!

## Zweites Vatikanisches Konzil



## Vatikanum II und die Wahrnehmung der Weltreligionen

Der neue Blick auf den Glauben und auf die Menschen, den das Zweite Vatikanische Konzil gewann, hatte auch Auswirkungen auf die Sicht auf die nichtchristlichen Religionen, die dank der Anerkennung der individuellen Religionsfreiheit automatisch aus Sicht des römisch-katholischen Glaubens eine grössere Anerkennung erfuhren. Der religiöse Pluralismus rückte so vermehrt in das Bewusstsein, und das universale heilsgeschichtliche Wirken von Jesus Christus wurde erstmals in seiner grossen Weite wahrgenommen. Wahrheit wurde so zur Wahrheit in Begegnung und Beziehung.

Franz Kardinal König nun wurde im Rahmen der päpstlichen Indien-Reise von Paul VI. beauftragt, das erste interreligiöse Treffen anlässlich des Eucharistischen Weltkongresses in Bombay zu leiten. In diesem Gespräch wurde nicht nur das Verhältnis des in der Heiligen Schrift bezeugten Handelns Gottes zu den anderen Religionen und das Heilshandeln Gottes in andern Religionen thematisiert, sondern auch, wie der Christ Menschen anderer Glaubensüberzeugungen zu begegnen hat.

Besuchen sie auch im Internet  
[www.konzilsblog.ch](http://www.konzilsblog.ch):

Hier gibt es täglich – kurz – inspirierend Erinnerungen an das Ereignis, an Themen und Fragen, an Früchte und Ermutigungen des Konzils, durch die drei Jahre des Konzilsjubiläums.

## Versöhnungsweg

# Versöhnung



### 5. & 6. Klassen

Jedes Jahr nehmen sich die Kinder der **5. und 6. Klassen** Zeit, um über sich selber, die Familie, die Schule, die Freizeit und Gott nachzudenken.

5. Klassen: 19. Mai 2015 ab 16.40 Uhr  
6. Klassen: 21. Mai 2015 ab 16.40 Uhr

Der Versöhnungsgottesdienst der **5. und 6. Klassen** findet am Freitag 22. Mai 2015 um 19.30 Uhr statt.

### 4. Klasse

**Elternabend 2** am Mittwoch 20.05.2015 um 20.00 Uhr

Die Kinder der **4. Klassen** haben sich das ganze Schuljahr auf den Versöhnungsweg (Buss-Sakrament) vorbereitet.

Am **Dienstag, 26. Mai 2015** ab 16.20 Uhr werden sie begleitet von einer Bezugsperson bei den einzelnen «Besinnungs-Posten» vorbeigehen und die Fragen und Gedanken auf sich wirken lassen.

Den gemeinsamen feierlichen Abschluss bildet der Versöhnungs-Gottesdienst vom **Sonntag, 31. Mai 2015 um 10.30 Uhr**.

### Einladung zum Versöhnungsweg für alle!!

Liebe Pfarreiangehörige. Auch in diesem Jahr bleibt der Versöhnungsweg den ganzen Monat Mai stehen! Die Einladung gilt somit an uns alle, dass wir die verschiedenen Denkanstösse auf uns wirken lassen.

Schenken Sie sich doch diese Zeit der Stille in unserer Kirche. Laufen Sie die verschiedenen Versöhnungsweg-Stationen ab und vertiefen sie so die Fragen und Denkanstösse. Lassen Sie sich ein auf diesen Versöhnungsweg. Versöhnung ist ein Grundbedürfnis von uns Menschen. Und sie tut uns allen gut! Die Einladung gilt!

## Maiandacht



Die Maiandacht (traditionell) auswärts findet dieses Jahr am 20. Mai um 19.30 Uhr in der Linthbordkapelle statt. Abfahrt ab Kirchenplatz um 19.00 Uhr.

Bei Fragen bitte melden bei Barbara Züger, Tel. 055 444 23 20.

## Suppentag 2015

Am Sonntag den 22. März arbeitete das Suppentag-Team mit vielen Frauen vom Frauenverein im Magnusstübli. Es wurde Gerstensuppe mit Wurst und Brot serviert.

Der grosse Erlös von **Fr. 1392.50** geht vollumfänglich in unser diesjähriges Pfarreiprojekt in Burkina Faso (Afrika), das während dem vorangegangenen Gottesdienst mit Dias und Beschreibungen und der musikalischen Unterstützung durch die S-chola vorgestellt wurde.

Wir möchten uns nochmals bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich bedanken, und an erster Stelle Martina Ruoss (Organisatorin und «Chrampferin»), ihrem Team, auch bei der Metzgerei Weber für die feine Suppe, bei der Bäckerei Lustenberger für das Brot, bei Beate Grabbe für den originellen Frühlings-Tischschmuck, bei der politischen Gemeinde für die Tellerwärmer, bei Werner Ruoss für die «Kaffee-Beigabe» genannt Schnaps, bei Kaffee ANSARO für den Spezialpreis der Kaffeemaschine und bei Getränke Hahn für die Kühlschränke und das Buffet.

Aber natürlich auch ein grosses Dankeschön allen Besuchenden und Mitspendenden, denn ohne sie würde gar nichts gehen.

## Gottesdienste der Sek 1 March (MPS)

Der Frühling und das zu Ende gehende Schuljahr lädt ein zusammen mit den Jugendlichen der Sek 1 March (MPS) ein wenig inne zu halten. Mit jeweils mehreren Klassen zusammen treffen wir uns zu den Klassenfeiern (Eucharistie) in unserer St. Josefskirche.

Di, 19.5. um 07.30 Uhr  
Di, 19.5. um 10.45 Uhr  
Do, 21.5. um 07.30 Uhr

## Unser Frauenverein und seine Aktivitäten

Mai 2015



Montag, 4. Mai

**Familienwanderung,  
Munggewäg in Amden**  
mit geländetauglichem  
Kinderwagen/ Buggy möglich  
Treffpunkt: 09.30 Uhr  
Kirchenplatz Buttikon  
nur bei guter Witterung /  
ohne Anmeldung  
Kontaktfrau: Claudia Germann  
078 720 41 52

Mittwoch, 20. Mai

**Wir üben trendige  
Mädchenfrisuren**  
mit Anna Bruhin, Schübelbach  
im Magnusstübli um 14.00 Uhr  
Kontaktfrau: Andrea Krieg  
055 440 82 62

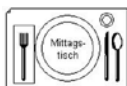
Mittwoch, 20. Mai

**Maiandacht** um 19.30 Uhr  
Linthbordkapelle  
(zus. mit FV Tuggen)  
Treffpunkt um 19.00 Uhr  
Kirchenplatz Buttikon  
Kontaktfrau: Barbara Züger  
055 444 23 20

## Andere Vereine in unserer Pfarrei



Buttikon



Mittagstisch

Donnerstag 7. Mai, Romy's Bistro, 12.15 Uhr  
Anmeldung bis spätestens Donnerstagmorgen  
08.00 Uhr, **055 444 18 94**

## Buch des Monats



### Gebete, Meditationen, Impulse

Bekannte geistliche Autoren wie Papst Franziskus, Sr. Benedikta Hintersberger, Paul Weismantel, Christoph Kardinal Schönborn u.w.a. laden ein, sich Maria, der Mutter des Glaubens, immer wieder aufs Neue zu nähern. In den einfühlsamen Meditationen und ermutigenden Worten zu den zentralen marianischen Gebeten wie Ave Maria, Magnifikat, Salve Regina, Rosenkranzgebet sowie den beliebtesten Marienliedern zeigt sich, wie wunderbar es ist, dass wir Marias Fürsprache erbitten dürfen und dadurch gesegnet werden.

Millionen von Menschen verehren Maria und schöpfen Kraft aus der Betrachtung und Meditation ihres Lebens. Für dieses spirituelle Lesebuch wurden Texte bekannter geistlicher Autoren ausgewählt. Es finden sich Meditationen zu den wichtigsten Stationen ihres Lebens: von der Verkündigung und der Geburt Jesu über die Hochzeit zu Kana und die Kreuzigung bis hin zu Marias Himmelfahrt und Krönung. So ist dieses Buch eine wertvolle Hilfe für die eigene Meditation.

[www.st-benno.de](http://www.st-benno.de)  
Bestellnummer: 978-3-7462-4360-3  
144 S., 10,5 x 15,5 cm, Flexcover. CHF 9.50



## Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Diakon Remo Weibel  
Pfarrer Martin Geisser

Telefon 055 440 11 75  
Telefon 055 444 16 77

sekretariat@pfarrei-schueelbach.ch

Pfarrsekretariat

Telefon 055 440 11 75  
Dienstag und Donnerstag je 08.30 bis 11.00 Uhr

## Gottesdienstordnung

### Mai 2015

1. Freitag  
16.30 Wortgottesdienst  
mit Kommunion im Altersheim

2. Samstag  
19.00 Vorabendmesse

#### 3. Fünfter Sonntag der Osterzeit

Opfer für Mission Indien  
**09.00 Pfarreigottesdienst**

6. Mittwoch  
19.00 Abendmesse

9. Samstag  
16.00 Basteln mit Kindern bis 3. Klasse  
(mit Imbiss) im Pfarrhaus-Saal  
18.00 Gottesdienst zum Muttertag  
mit Kommunion  
19.00 Vorabendmesse **entfällt**

#### 10. Sechster Sonntag der Osterzeit – MUTTERTAG

Opfer für Aids + Kind  
**09.00 Pfarreigottesdienst**

13. Mittwoch  
19.00 Wortgottesdienst mit Kommunion

#### 14. Donnerstag – CHRISTI HIMMELFAHRT

Opfer für FMG / Schübelbach  
**09.00 Pfarreigottesdienst**

15. Freitag  
16.30 Heilige Messe im Altersheim

16. Samstag  
19.00 Vorabendmesse mit Segnung  
für Alleinstehende

#### 17. Siebter Sonntag der Osterzeit

Opfer für die Arbeit der Kirche  
in den Medien

**09.00 Pfarreigottesdienst  
mit Segnung für Alleinstehende**

20. Mittwoch  
**19.00 Abendmesse entfällt**  
19.30 Maiandacht mit der FMG,  
in der Wendelin Kapelle in Wangen

21. Donnerstag  
07.30 Schülermesse

23. Samstag  
19.00 Vorabendmesse



#### 24. PFINGSTSONNTAG

Opfer für Pfarreiliche Aufgaben  
**09.00 Pfarreigottesdienst  
mit unserem Kirchenchor**

#### 25. PFINGSTMONTAG

Opfer für Pfarreiliche Aufgaben  
**09.00 Pfarreigottesdienst**

27. Mittwoch  
19.00 Abendmesse

28. Donnerstag  
07.30 Liederprobe der 2.–6. Klässler

30. Samstag  
19.00 Vorabendmesse

#### 31. DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Opfer für das Priesterseminar / Chur  
**09.00 Pfarreigottesdienst**

## Stiftmessen im Mai 2015

3. Anton Hasler-Hegner  
Anna + Laurenz Kistler-Müller
17. Kaspar Dobler  
Meinrad Schuler-Ruoss
23. Albertina Hasler-Koller
24. Josef Karl Ronner-Züger  
Pia + Marx Bruhin-Ebnöther  
Martina + Hermann Ziegler-Ronner

## Opfer im März 2015

28./1.	Fastenopfer	150.55
7./8.	Fastenopfer	115.85
14./15.	Rosenaktion für Fastenopfer	480.60
19.	Fastenopfer	69.80
21./22.	Fastenopfer	125.90
28./29.	Fastenopfer	403.15



Allen ein herzliches  
Dankeschön!



Monat Mai: Marienmonat

## Pro Senectute



### Herzliche Einladung zum Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Am **Dienstag, 12. Mai 2015** treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Mittagstisch im Restaurant Rössli/Schübelbach um 12.00 Uhr.

Anmeldungen bitte direkt bis am Dienstag-Morgen um 9.00 Uhr an Familie Lengacher, Tel. 055 440 46 66

Auf eine grosse und gemütliche Runde freut sich das

Pro Senectute Team Schübelbach

## Aktivitäten der FMG Schübelbach im Mai 2015



### Maiandacht

Am Mittwoch, den 20. Mai 2015 um 19.30 Uhr feiert die FMG Schübelbach in der Wendelin-Kapelle in Wangen eine Maiandacht. Treffpunkt ist der Adlerplatz in Schübelbach, um 18.45 Uhr für die Velofahrer und um 19.00 Uhr für die Autofahrer.



### Familien-Grillplausch

Am Freitag, den 29. Mai 2015 um 19.00 Uhr findet der Grillplausch der FMG Schübelbach statt. Beim Grillplatz des Kindergartens Schübelbach an der Grünhaldenstrasse ist die ganze Familie willkommen. Verpflegung bringt jeder selber mit. Der Anlass wird nur bei schönem Wetter durchgeführt. Auskunft bei unsicherer Witterung gibt am 29. Mai 2015 ab 17.00 Uhr: [www.fmg-schübelbach.ch](http://www.fmg-schübelbach.ch) .



## Einwohnerverein Schübelbach

### Pressemitteilung / Einladung Risottoplausch der Einwohnervereine an Auffahrt 2015



Traditionell an Auffahrt, 14. Mai 2015, ab 11.00 Uhr, führen die beiden Einwohnervereine Buttikon und Schübelbach den gemeinsamen Risottoplausch beim Foyer des Schulhauses Gutenbrunnen durch. Feinstes Risotto aus der vereinseigenen Feldküche und ein gemütliches Beisammensein wird garantiert. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher/innen!

Weitere Informationen: [www.einwohnerverein-schueebelbach.ch](http://www.einwohnerverein-schueebelbach.ch)

**Einwohnerverein Schübelbach, Postfach 114, 8854 Siebnen**

Präsident: Anton Ruoss, Handy: 079 367 09 14

### Segnungsfeier für Alleinstehende

Es gibt Menschen, die aus ganz unterschiedlichen Gründen alleine leben wollen oder müssen. Sie alle sind aber immer wieder auf die Zusage Gottes angewiesen: «Ich bin mit Dir, mein Segen soll Dich begleiten.» Aus diesem Grunde lade ich Sie im Besonderen am Wochenende vom 16. und 17. Mai 2015 während der Heiligen Messe zu einer persönlichen Segnung ein.

Reichenburg: Samstag, 16. Mai, 17.30 Uhr /  
Sonntag, 17. Mai, 10.30 Uhr

Schübelbach: Samstag, 16. Mai, 19.00 Uhr /  
Sonntag, 17. Mai, 09.00 Uhr

Ich hoffe, ich darf Sie willkommen heissen.

Ihr Pfarrer Martin Geisser



### Abstimmung zur neuen Verfassung der Kantonalkirche am 14. Juni 2015

Beachten Sie bitte den Artikel auf der Rückseite.



## Tuggen – Pfarrei St. Erhard und Viktor

Pfarrer Stefan Zelger    Telefon 055 445 11 74    pfr@pfarrei-tuggen.ch  
Pfarreisekretariat    Telefon 055 445 11 74    Fax 055 445 11 60    info@pfarrei-tuggen.ch  
Mo 14.00 bis 16.00, Di und Do 9.00 bis 11.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr  
Webseite:    www.pfarrei-tuggen.ch

## Gottesdienstordnung im Monat Mai 2015

Jeden Montag: 9.00 Rosenkranzgebet

### Fünfter Ostersonntag

*Kirchenopfer: Schweizer Weltjugendtag  
in Fribourg*

2. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
3. Sonntag **9.00 Eucharistiefeier**  
SM Josef und Maria Bamert-Fuchs
6. Mittwoch **Kein Gottesdienst**



### Sechster Ostersonntag. Muttertag

*Kirchenopfer:  
Aufgaben der Bischofskonferenz*

9. Samstag **12.30 Uhr Trauung** von  
Ueli Kessler und Karin Inderbitzin,  
in der Linthborkapelle  
**17.30 Eucharistiefeier**  
SM Meinrad Bamert-Studer  
SM Beny Bamert-Pfister und  
Bruno Bamert-Ochsner  
SM Ernst und Rosa Maria Bamert-  
von Rickenbach
10. Sonntag **9.00 Eucharistiefeier**  
SM Karolina Ebnöther-Ziltener  
SM Anton und Elisa Huber-Bamert
13. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**

14. Donnerstag. **Fest Christi Himmelfahrt**  
*Kirchenopfer: Für die Mühlenkapelle*

### 9.00 Eucharistiefeier

### 19.30 Eucharistiefeier in der Mühlenkapelle,

musikalische  
Gestaltung durch das Buechberg-Chörli.  
Nach dem Gottesdienst Einsegnung der  
neu gestalteten Umgebung und Apéro.

### Siebter Ostersonntag

*Kirchenopfer: Arbeit der Kirche  
in den Medien*

16. Samstag **17.30 Wortgottesdienst**
17. Sonntag **9.00 Wortgottesdienst**
20. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**

### Pfingsten

*Kirchenopfer: Priesterseminar  
St. Luzi Chur*

23. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**  
SM Elisa Bamert
24. Sonntag **9.00 Eucharistiefeier**  
*Erstes Jahrgedächtnis für  
Verena Spiess-Janser*  
SM Kaspar und Martha Landolt-Schuler

### Sonntagsfiir um 9.00 Uhr im PfarreiZentrum Gallus



Nach dem Gottesdienst sind  
Sie ganz herzlich ins Chilekafi  
im PfarreiZentrum eingeladen.

25. Pfingstmontag **9.00 Eucharistiefeier**
27. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**

## Dreifaltigkeitssonntag

*Kirchenopfer: Für die Linthbortkapelle*

30. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**  
SM Louisa Huber-Landolt  
SM Erwin und Elisabeth Janser-Zett
31. Sonntag **9.00 Eucharistiefeier**  
Bei schöner Witterung bei der Linthbortkapelle. Bei zweifelhafter oder schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt. In diesem Falle läuten die Kirchenglocken **um 8.00 Uhr**, und um **8.45 Uhr** wird zusammengeläutet.

## Vorschau Juni

3. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**

4. Donnerstag. **Fronleichnamfest**  
*Kirchenopfer: Waisenhaus Santa Rosa in Piura, Peru*  
**9.00 Familiengottesdienst**  
beim Schulhaus Eneda.  
Die Erstkommunikanten feiern im weissen Kleid mit.  
Zum Schluss des Gottesdienstes Prozession zur Pfarrkirche.

## 10. Sonntag im Jahreskreis B

*Kirchenopfer: Missionsbenediktiner, Uznach*

6. Samstag **15.00 Uhr Firmgottesdienst**  
**Abt Emmanuel, St. Otmarsberg Uznach, spendet unseren 18 Firmlingen das Sakrament der Firmung.**  
Mitwirkung der Bürgermusik  
**17.30 Uhr kein Gottesdienst**
7. Sonntag **9.00 Eucharistiefeier**  
*Erstes Jahresgedächtnis für Walter Bucher*  
SM Anton und Albertine Züger-Donner  
SM Marie Mächler  
SM Anton und Adelheid Janser-Bamert  
SM Anton Janser-Bamert  
**17.00 Chorkonzert der Kantorei Toggenburg**

## Opferempfehlungen

### 2./3.5. Schweizer Weltjugendtag in Fribourg

Fun, Besinnung, Musik, Gebet, Party, Austausch und Gottesdienste sind Merkmale eines Weltjugendtages. Papst Franziskus führt die Tradition seiner Vorgänger weiter und lädt die Jugendlichen der Welt ein, sich zum sogenannten Weltjugendtag zu versammeln. Dieses Jahr hat er die regionalen Treffen unter das Motto aus der Bergpredigt von Jesus gestellt: **Selig, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott schauen.** Hunderte von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus allen Landesteilen der Schweiz, im Alter von 16-35 Jahren, besammeln sich jährlich zu diesem Treffen. Das nächste findet vom 1.–3. Mai 2015 in Fribourg statt.

### 16./17.5. Arbeit der Kirche in den Medien

Mit der Kollekte fördern Sie die Präsenz der Kirche in den Medien. Die unterstützten Institutionen tragen dazu bei, dass auch gute Nachrichten über Glauben und Kirche durch die verschiedensten Medien in die Öffentlichkeit gelangen.

### 23./24.5. Priesterseminar St. Luzi, Chur

Am Priesterseminar und an der theologischen Hochschule in Chur werden Priester, aber auch Pastoralassistenten und -assistentinnen ausgebildet. Es gibt dort auch einen Pastorkurs beim Übergang zwischen Studium und Einsatz in den Pfarreien, und ein Mentorat begleitet die Laientheologen und -theologinnen.

## Ad hoc Chor

Im Sonntagsgottesdienst vom 28. Juni singen Mitglieder vom Schola Chor Buttikon Lieder aus dem rise up und andere neue geistliche Lieder.

Wer gerne von der Pfarrei Tuggen mitsingen möchte, ist herzlich zu den Proben eingeladen. Diese finden jeweils am Donnerstagabend um 20.15 Uhr in Buttikon statt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Marlies Frischknecht, marlies.frischknecht@pfarrei-tuggen.ch, Tel. 055 445 15 21 oder direkt beim Chorleiter Rolf Dittli, pfarramt.buttikon@bluewin.ch, Tel. 055 444 15 41.

## Zweites Vatikanisches Konzil



### Vatikanum II und die Wahrnehmung der Weltreligionen

Der neue Blick auf den Glauben und auf die Menschen, den das Zweite Vatikanische Konzil gewann, hatte auch Auswirkungen auf die Sicht auf die nichtchristlichen Religionen, die dank der Anerkennung der individuellen Religionsfreiheit automatisch aus Sicht des römisch-katholischen Glaubens eine grössere Anerkennung erfuhren. Der religiöse Pluralismus rückte so vermehrt in das Bewusstsein, und das universale heilsgeschichtliche Wirken von Jesus Christus wurde erstmals in seiner grossen Weite wahrgenommen. Wahrheit wurde so zur Wahrheit in Begegnung und Beziehung.

Franz Kardinal König nun wurde im Rahmen der päpstlichen Indien-Reise von Paul VI. beauftragt, das erste interreligiöse Treffen anlässlich des Eucharistischen Weltkongresses in Bombay zu leiten. In diesem Gespräch wurde nicht nur das Verhältnis des in der Heiligen Schrift bezeugten Handelns Gottes zu den anderen Religionen und das Heilshandeln Gottes in andern Religionen thematisiert, sondern auch, wie der Christ Menschen anderer Glaubensüberzeugungen zu begegnen hat.

Besuchen sie auch im Internet [www.konzilsblog.ch](http://www.konzilsblog.ch):

Hier gibt es täglich – kurz – inspirierend Erinnerungen an das Ereignis, an Themen und Fragen, an Früchte und Ermutigungen des Konzils, durch die drei Jahre des Konzilsjubiläums.

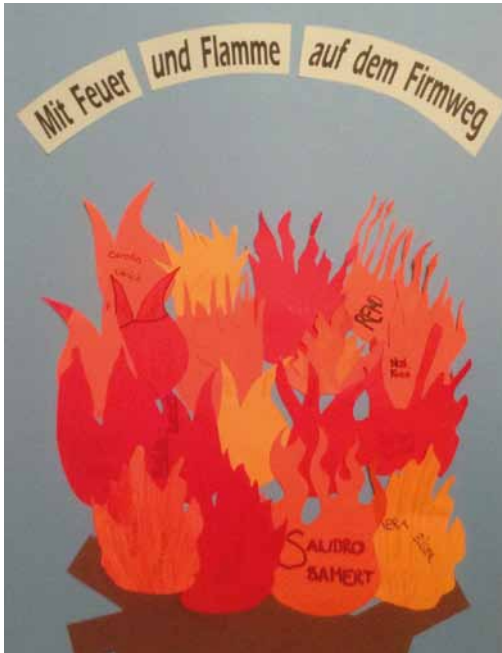


### Minis spielen Osterhasen

Am Mittwoch vor Ostern trafen sich dreizehn Minis zu einem kreativen Osternachmittag. Unter kundiger Leitung der Oberminis wurden Eier gefärbt und Osternestli gebastelt. Die Eier wurden für das erste Tuggner «Eiertütschen» gefärbt, das nach dem Osternachtsgottesdienst stattgefunden hat.







## Intensivtag Firmung Samstag, 30. Mai, 9.00–17.00 Uhr

Eine Woche vor der Firmung treffen sich die angehenden Firmlinge zu einem Intensivtag. Am Morgen besuchen wir den Firmspender Abt Emmanuel Rutz in der Benediktinerabtei St. Othmarsberg in Uznach. Dazu sind auch die Firmpaten ganz herzlich eingeladen.

Am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr beschäftigen sich die Firmlinge mit den letzten Vorbereitungen rund um den Firmgottesdienst. Und am Dienstag, 2. Juni um 16.30 Uhr treffen sich die Firmlinge in der Kirche zur Hauptprobe.

## Firmung

Am Samstag, 6. Juni, spendet Abt Emmanuel Rutz unseren 18 Sechstklässlern das Sakrament der Firmung. Marlies Frischknecht hat sie im Religionsunterricht und bei einigen besonderen Anlässen auf dieses Fest vorbereitet, so dass die Firmlinge jetzt selber ja sagen können zu unserem Glauben und unserer Kirche, und empfangen ganz speziell den Heiligen Geist, der sie im weiteren Glaubensleben begleiten möge.



Klasse 6A  
oben: Vanessa Grob, Michèle Müller,  
Viviane Mächler, Robine Auer,  
Natascha Janser, Carolin Ulrich,  
Adrian Knobel, Lukas Mächler, Gabriel Weber

Klasse 6B  
oben: Tamara Artho, Vera Züger  
Merlin Bamert, Urs Bamert, Remo Schleiss,  
Inês Oliveiras da Silva, Tim Rogenmoser,  
Sandro Bamert, Noel Feusi



## Pfarreichronik

Durch die Taufe wurde  
in unsere Gemeinschaft  
aufgenommen:



Am 29. März: *Ronja Schätti*, geboren am 16. Oktober 2014, als Kind von Franziska und Walter Schätti-Stucki, Müslihof 2.

### Anteil an der Trauer:

Zu sich ins ewige Leben  
hat Gott heimgelufen:

Josy Schuler-Pfister  
26. Oktober 1933 – 11. März 2015



## Abstimmung zur neuen Verfassung der Kantonalkirche am 14. Juni 2015

Beachten Sie bitte den Artikel auf der Rückseite.

## Kollekten und Spenden

7./8.3.	Médecins sans frontières	500.—
19.3.	Die dargebotene Hand	55.—
21./22.3.	Chromenkapelle	280.75
14./15./28./29.3.	Fastenopfer	2 115.—
20.3.	Für die Orgel Beerdigung J. Schuler-Pfister	246.90

Allen Spendern herzlichen Dank und Vergelt's Gott.

## Spezielle Termine

- 7. **Donnerstag:** Seniorenzmittag im Pfarrei-Zentrum Gallus, **nur mit Anmeldung**
- 12. **Dienstag:** Jassen im Restaurant Kapellhof
- 21. **Donnerstag:** gemütliches Zusammensein im Pfarrei-Zentrum Gallus
- 26. **Dienstag:** Jassen im Restaurant Rössli
- 31. **Sonntag:** Senioren-Zmorge am Maifest in Tuggen, Einladung folgt von der Gemeinde  
**Organisation durch die Pro Senectute Ortsvertretung Claudia Ebnöther**
- 20. **Mittwoch: Maiandacht in der Linthbortkapelle**  
Um **19.30 Uhr** feiert die FMG Tuggen mit dem Frauenverein Buttikon eine Maiandacht in der Linthbortkapelle. Es sind alle ganz herzlich eingeladen, an dieser Andacht teilzunehmen.

- 28. **Donnerstag: Atelierwerkstatt**  
Doris und Heinz Bamert zeigen uns in ihrer Atelierwerkstatt, wie man Betonschalen giessen kann. Dieser Anlass findet um **14.00 Uhr** oder **19.00 Uhr** statt. Aus organisatorischen Gründen muss man sich bis am **21. Mai 2015** bei Rita Huber anmelden. Der Vorstand freut sich auf viele bastelfreudige Frauen.

**Frauen- und Müttergemeinschaft Tuggen**

## Glückwünsche



### 90 Jahre

Am 27. Mai: Anna Pfister-Bamert

### 80 Jahre

Am 5. Mai: Emma Bamert-Bamert

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und Gottes Segen!

## Fastenopfer- Wettbewerb für Schüler

Auch dieses Jahr haben Verschiedene am Wettbewerb teilgenommen. Die Glücksfee hat folgende 3 Gewinner gezogen:

Michèle Müller	Kl. 6a
Remo Schleiss	Kl. 6b
Carolin Ulrich	Kl. 6a

**Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern und Gewinnerinnen.**



## Umgestaltung der Umgebung der Mühlenkapelle

Für Hochzeiten oder andere Anlässe war es bisher in der Mühlenkapelle schwierig von der Umgebung her, da der Umschwung nicht genutzt werden konnte. Darum hat der Kirchenrat beschlossen, diese Umgebung umzugestalten mit einem Kiesplatz zwischen Kapelle und Mühlenstrasse, wo auch ein Zelt aufgestellt werden kann, und in der weiteren Umgebung mit einigen Bäumen und Magerwiesen. Diese neue Umgebung dürfen wir nach dem jährlichen Gottesdienst am Auffahrtsabend einsegnen und mit einem Apéro begiessen; der Gottesdienst wird zu diesem speziellen Anlass auch durch das Buechberg-Chörli verschönert. Herzliche Einladung dazu.

## Finanzielle Unterstützung Pfarreiblatt

Jeden Monat erhalten Sie im Pfarreiblatt die Informationen über Gottesdienste mit Jahrgängen, Taufen, Hochzeiten, Erstkommunion und Firmung, aber auch über andere Pfarrereignisse. Seit 2012 sind zusätzlich die gleichen Informationen über die Pfarreien Buttikon und Schübelbach enthalten, und seit Dezember 2014 sogar farblich. Daneben vermittelt die Pfarreiblatt-Redaktion des Augustinuserwerkes weiteres christliches Wissen.

Sie alle erhalten dieses Pfarreiblatt regelmässig, ohne dass Sie es extra abonnieren müssen. Wenn Ihnen diese Informationen aber wichtig sind, möchten Sie dies vielleicht finanziell unterstützen. Darum haben wir **diesem Pfarreiblatt einen Einzahlungsschein** beigelegt mit der Einladung, etwas an die Kosten der Herstellung des Pfarreiblattes beizutragen. **Herzlichen Dank jetzt schon für alle Beiträge.**

Kirchenrat Tuggen  
Dr. med Jürg F. Wyrsch  
Kirchenratspräsident

Unbefleckte Empfängnis, Wittenberg



## Josef, der Arbeiter

Josef tut, was zu tun ist, ohne viele Worte zu machen – und das trifft ziemlich genau den Begriff von „Arbeit“. Sie gehört in den christlichen Wortschatz, gewissermaßen als Programm. Benedikt von Nursia hat es mit der Formel „ora et labora“ auf den Punkt gebracht.

Sage nicht immer, was du weisst,  
aber wisse immer, was du sagst.

Abraham Lincoln

# Pfingsten, ein spannendes Fest



Gott flüstert. Rauscht. Brüllt. Gott – gestaltlos, masslos, greift ein, greift zu, packt Menschen. Ein spannendes Fest. Eines, der drei grossen Feste der Christenheit. Geburtstag der christlichen Weggemeinschaft. Die Geschichte dieses Festes steht in der Bibel. Menschen stehen Kopf. Die Welt funktioniert nicht so, wie sie zu rechtgelegt und sich damit abgefunden haben – das, worauf

man sich verlassen kann, ist in Unordnung geraten. Die Jünger predigen, und Angehörige von 16 verschiedenen Sprachenfamilien verstehen die Jünger.

Eine spannende Situation. Spannend, das Pfingstfest – und vielleicht deshalb das am wenigsten vertraute. Weil es von etwas erzählt, was nicht zu packen ist. Schauen wir auf die Verben.

Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherkommt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen liess sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. Apg 2, 1–4

Das Pfingstwunder:

es geschah,  
es erfüllte,  
es erschien,  
sie wurden erfüllt,  
sie predigen,  
wie ihnen der Geist gab  
auszusprechen.

Schauen wir auf die Worte, mit denen von den Zuhörern erzählt wird, wie sie reagieren auf die Prediger:

sie wurden bestürzt,  
sie entsetzten sich,  
sie wurden ratlos.  
Sie reagieren mit Fragen –  
und Spott,  
und Spott heisst:  
Abgrenzung, Abwehr.

Aber: es geschieht. Gott tut. Gott tut. Und Menschen tun nichts selbst dazu. Aber sie empfangen, erleben, nehmen an. Das bleibt nicht ohne Folgen. Was müssen wir tun?

Zuerst einmal gar nichts, sagt die Bibel. Denn: Gott tut.

Pfingsten: da ist nichts Materielles. Die Pfingstgeschichte erzählt nicht von einem Felsen in der Brandung, an dem man sich festhalten kann. Pfingsten erzählt von der schöpferischen Kraft Gottes, die bewegt und stärkt.

Gott flüstert.  
Rauscht.  
Brüllt.  
Gott – gestaltlos, masslos,  
greift ein, greift zu.

nach B. Wallrath-Peter

## Abstimmung der Schwyzer Katholiken am 14. Juni 2015 zur neuen Verfassung der Kantonalkirche

### JA zur ausgewogenen neuen Verfassung

1992 stimmte das Schwyzer Volk einer Ergänzung der Kantonsverfassung zu und realisierte damit eine sinnvolle Entflechtung von Kirche und Staat. 1998 erliess der Kantonsrat für die Kantonalkirche Schwyz ein Organisationsstatut, da die Katholiken ihre eigene Grundordnung 1997 verworfen hatten. Sie lehnten nochmals eine Verfassung ab. Diese neue Verfassung ist nicht etwa eine Zwängerei. Es darf nicht sein, dass die Katholiken im Kanton sich kein Grundgesetz geben können. Erfahrung macht klug. So wurden die Scharfen der Ablehnungen ausgemerzt. Das aufgedrückte Organisationsstatut ist zu eng, wie die Praxis immer wieder belegt. Eine Verfassung soll ermöglichen und nicht behindern.

Die neue Verfassung ist ausgewogen und demokratisch, da die Unterschriften für Initiative und Referendum von 1000 auf 700 gesenkt werden. Ein Ausländerstimmrecht ist nicht festgeschrieben, bei Bedarf kann es später noch eingefügt werden. Auch Beitritte zu überregionalen und nationalen staatskirchenrechtlichen Körperschaften sind neu möglich, unterliegen aber dem fakultativen Referendum, das auch schon 5 Kirchgemeinden ergreifen können. Eine wahrlich niedrige Hürde! Damit kann die Kantonalkirche die Ausbildung von Katechetinnen nicht nur finanziell unterstützen, neu auch selbst organisieren, ohne in den Inhalt des Unterrichts einzugreifen. Heute bedurfte sie der Konstruktion eines Vereins. Neu kann auch eine Vereinbarung mit dem Bistum unterzeichnet werden, welche nicht nur Beiträge an die Verwaltung des Bistums, sondern zusätzlich auch an die eigentlichen Aufgaben des Bistums enthält. Neu kann die Leitung der Kantonalkirche keine Kirchgemeinden trennen oder zwangsweise zusammenlegen. Auch die Spezialseelsorge (Anderssprachige, Spitäler) kann selbständig übernommen und organisiert werden. Heute konnte an den Verein nur bezahlt werden. Zudem wird die sehr wichtige Person als kantonaler Finanzchef speziell gewählt und auch in den Kirchgemeinden so gehandelt.

Kurz: Die neue, eigene Verfassung stärkt die Volksrechte und die Kirchgemeinden, behebt einen unwürdigen Zustand des aufgekündigten Organisationsstatuts, ermöglicht und vereinfacht die kantonalen Tätigkeiten wie Katecheten-Ausbildung und überregionale Seelsorge, ermöglicht eine bessere finanzielle Beziehung zu Chur und den Beitritt zu schweizerischen Organisationen wie der RKZ (Römisch-katholische Zentralkonferenz) oder dem Verein Katholisches Medienzentrum, ohne dies jedoch vorzuschreiben. Daher ist die neue Verfassung verbessert und ermöglicht der Kantonalkirche, ihre Aufgaben optimaler zu erfüllen. Zudem stärkt sie die Volksrechte erheblich.

Ich bitte Sie, diese neue, ausgewogene Verfassung der Kantonalkirche Schwyz anzunehmen.

Dr. med. Jürg F. Wyrsh, Kirchgemeindepräsident Tuggen und  
Präsident der vorberatenden Verfassungskommission